

Telefon: 0 233-23373  
Telefax: 0 233-21269

**Kulturreferat**  
Abteilung 1  
Bildende Kunst, Darstellende  
Kunst, Film, Literatur, Musik,  
Stadtgeschichte, Wissenschaft  
KULT-ABT1

## **Kulturarbeit der Heimatvertriebenen in München finanziell besser unterstützen**

**Antrag Nr. 14-20 / A 06539 von Herrn StR Thomas Schmid, Herrn StR Otto Seidl,  
Frau StRin Dr. Manuela Olhausen, Frau StRin Ulrike Grimm vom 17.01.2020,  
eingegangen am 17.01.2020**

### **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00704**

Anlage:  
Antrag Nr. 14-20 / A 06539

**Beschluss des Kulturausschusses vom 02.07.2020 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag des Referenten:**

##### **1. Anlass für die Vorlage / Kompetenzen**

Mit dem o. g. Antrag soll die finanzielle Unterstützung der Kulturarbeit, die die Verbände der im Bund der Vertriebenen in München organisierten Heimatvertriebenen leisten, durch die Landeshauptstadt München von jährlich 10.000 Euro auf 25.000 Euro erhöht werden. Als Begründung werden die identitätsstiftenden Wirkungen des Engagements der in München im Bund der Vertriebenen zusammengeschlossenen Landsmannschaften genannt. Diese vertreten seit Jahrzehnten die Interessen der Vertriebenen und Aussiedler in der Stadt und erbringen somit einen wichtigen kulturellen Beitrag zum Selbstverständnis sowie zur Vielfalt dieser Gruppen, gerade auch für Kinder und Jugendliche.

Das Bewusstsein und das Selbstverständnis von Identität werden im Antrag als wesentlich, als Ausdruck einer modernen, offenen Gesellschaft benannt. So sei das o. g. Engagement im Bereich der Identitätsbildung durch die Landeshauptstadt weitreichend und gebührend zu würdigen und der finanzielle Bedarf aufgrund stetig steigender Veranstaltungskosten durch eine Erhöhung der städtischen Unterstützung zu sichern.

Ein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses besteht nicht.

##### **2. Im Einzelnen**

Der Stadtrat hat sich in seiner Vollversammlung am 13.05.2020 grundsätzlich mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Haushalt der Landeshauptstadt München befasst. In der Beschlussfassung zum „Sicherheitspaket Haushalt 2020“ (Nr. 20-26 / V 00225) wird, basierend auf den Erfahrungen der Wirtschafts- und Finanzkrise 2008/2009, darauf verwiesen, dass von teils erheblichen Steuerausfällen nicht nur für

das aktuelle, sondern auch für die Folgejahre auszugehen sei (Punkt 3, „Konkrete Maßnahmen zur Haushaltssicherung“).

Die Handlungsfähigkeit für die Jahre 2020 sowie 2021 könne unter anderem nur durch Einsparmaßnahmen gesichert werden. Aufgrund der am 13.05.2020 vom Stadtrat beschlossenen Einsparungen sowie der Prognosen für die kommenden Haushaltsjahre erlaubt die Ressourcenverantwortung des Kulturreferats in der aktuellen Situation keine Anmeldung von zusätzlichen Mitteln für 2020 und 2021.

Die Vorlage muss aufgrund erschwerter referatsinterner Abstimmungsmöglichkeiten in der aktuellen Situation als Nachtrag behandelt werden. Da die Bearbeitung des o. g. Antrag bis zum 17.07.2020 befristet wurde, ist eine Behandlung in diesem Ausschuss notwendig.

Die Korreferentin des Kulturreferats, Frau Stadträtin Schönfeld-Knor, sowie die Stadtkämmerei haben Kenntnis von der Vorlage.

## **II. Antrag des Referenten:**

1. Dem Antrag Nr. 14-20 / A 06539 von Herrn StR Thomas Schmid, Herrn StR Otto Seidl, Frau StRin Dr. Manuela Olhausen, Frau StRin Ulrike Grimm vom 17.01.2020 wird nicht entsprochen.
2. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06539 von Herrn StR Thomas Schmid, Herrn StR Otto Seidl, Frau StRin Dr. Manuela Olhausen, Frau StRin Ulrike Grimm vom 17.01.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß erledigt.
3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

## **III. Beschluss:** nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die / Der Vorsitzende:

Der Referent:

Ober-/Bürgermeister/-in  
ea. Stadträtin / ea. Stadtrat

Anton Biebl  
Berufsm. Stadtrat

IV. Abdruck von I., II. und III.  
über D-II-V/SP  
an die Stadtkämmerei  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. Wv. Kulturreferat (Vollzug)

---

Zu V. (Vollzug nach Beschlussfassung):

1. Übereinstimmung vorstehender Ausfertigung mit dem Originalbeschluss wird bestätigt.
2. Abdruck von I. mit V.  
an GL-2 (4x)  
an Abteilung 1  
mit der Bitte um Kenntnisnahme bzw. weitere Veranlassung.

3. Zum Akt

München, den .....  
Kulturreferat